

Ladakh – Nubra – Changthang

Mit Klosterfest am Tso Moriri See und Besuch der Dah Hanu

Reiseleiter: Mag. Hans Peter Griesmayer

Termin: 7. - 23. Juli 2010



Ladakh wird oft auch als „Klein-Tibet“ bezeichnet. Tatsächlich erleben wir hier eine auch heute noch sehr lebendige tibetische Kultur. Ob beim Besuch einer Zeremonie in einem der traumhaft gelegenen Klöster, bei einem der Klosterfeste oder bei der Umrundung einer Manimauer: wir beobachten, dass trotz des Verlustes der fast ein Jahrtausend währenden Unabhängigkeit im ehemaligen Königreich die einzigartige Kultur des „Landes der hohen Pässe“ sich weiter entfalten durfte. Wir überqueren die höchsten Pässe der Welt und genießen die Stimmungen einer unglaublich schönen Landschaft. Vergletscherte Gipfel, bunte und karge Felsen, grüne Flussoasen mit Terrassenfeldern harmonieren mit den Gebetsfahnen, Manimauern, Chorten und Steinpyramiden. Neben allen Höhepunkten von Ladakh erleben wir auch das seltener besuchte Nubratale mit Sanddünen und dem besonders spektakulär gelegenen Kloster Diskit. Der Changthang mit dem salzverkrusteten Ufer des Tsokar Sees und dem tiefblauen Tso Moriri ist noch ursprüngliches Nomadenland, seine auf etwa 4500m gelegenen Hochweiden und seine Menschen erinnern an das benachbarte Westtibet. In Korzok am Tso Moriri See erleben wir ein Klosterfest. Eindringlich vermitteln uns die Maskentänze, der sie begleitende Rhythmus und die Ergriffenheit der Gläubigen die Essenz des diamantenen Fahrzeuges, der tibetischen Form des Buddhismus. Der Besuch des Changthang und des Nubratales, sowie in die selten besuchte abgeschiedene Region des Industales, wo die indogermanischen Dah Hanu leben verleiht dieser Reise ihren besonderen Reiz und niemand sollte zögern dafür einige wenige Nächte im Zelt in einer besonders schönen Umgebung in Kauf zu nehmen. Diese werden zu den unvergesslichen Erlebnissen einer außergewöhnlichen Reise gehören.

Wichtiger Hinweis: Im Zusammenhang mit den Festlichkeiten kann es zu einem etwas geänderten Ablauf kommen, jedoch werden alle beschriebenen Stätten besichtigt. Die Zeltcamps sind durchwegs komfortabel, aber ein eigener Schlafsack ist empfehlenswert. Es sind keine größeren Wanderungen erforderlich. Die reise ist nicht strapaziös, jedoch erreichen wir Höhen bis zu 5200m und Nächtigungen bis 4500m, weswegen das Risiko von Höhenkrankheit nicht unterschätzt werden darf.

JOE FAR FOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

Reiseverlauf:

- 1.Tag, 7.7.:** **Wien - Delhi**
Mittags Abflug ab Wien mit Austrian Airlines nach New Delhi. Ankunft in Delhi um Mitternacht. Transfer zum Hotel.
- 2.Tag, 8.7.:** **Delhi – Leh**
Zeitig am Morgen Flug über die Himalayakette nach Leh. Transfer zum Hotel. Nach diesem spektakulären Anflug auf die etwa 3500m hoch gelegene Stadt und der langen Anreise ist der heutige Tag zur ausschließlichen Akklimatisierung sehr wichtig. Leh liegt in der breiten Flussoase des Indus-Tales zwischen den schneebedeckten Bergen der Zanskarkette und der Ladakhkette. 2 Nächtigungen im Hotel in Leh.
- 3.Tag, 9.7.:** **Leh, Spitok und Phyang**
Vormittags besichtigen wir Leh, das einst Kreuzung wichtiger Handelswege war. Eindrucksvoll wird die Stadt vom Palast, auch Mini-Potala genannt, überragt. Herrliche Ausblicke über die grüne Flussoase des Indus zur Zanskarkette bieten sich von hier und dem darüber liegenden Tsemo-Hügel aus. Nach einem ersten Tempelbesuch bummeln wir durch die Stadt, die sich trotz der Veränderungen der letzten Jahrzehnte noch sehr authentisches Flair bewahren konnte. Am Nachmittag besuchen wir die Klöster der näheren Umgebung: Spitok und Phyang. Teile des Gelbmützenklosters Spitok sind über 1000 Jahre alt und zählen zu den ältesten Zeugnissen der Kunst des tibetischen Buddhismus in Ladakh. In einem Seitental befindet sich das Rotmützenkloster Phyang. Am späten Nachmittag besuchen wir noch das Kloster Shankar, den Hauptsitz des Oberlamas der Gelbmützen von Ladakh mit seinen schönen Kapellen.
- 4.Tag, 10.7.:** **Leh – Lekir – Uletopko**
Eine längere Fahrt durch den Westen Ladakhs führt uns zu den Klöstern Rizong, Lekir und Alchi. Lekir liegt wiederum sehr imposant in einem Seitental. Das Kloster und die Tempel Alchis liegen nahe eines malerischen Dorfes, dessen Umgebung durch intensive Bewässerung sehr fruchtbar ist. Das Kloster beherbergt die bedeutendsten buddhistischen Malereien Ladakhs im Stil der kaschmirischen Malkunst. Den Besuch des abgeschieden gelegenen Klosters Rizong verbinden wir mit einer kleinen Wanderung. Wir nächtigen 2x im idyllischen, beliebten Uletopko Resort, eigentlich ein Zeltcamp, aber mit fest gebautem Sockel, sehr gepflegtem Duschhaus und Gemeinschaftstoiletten.
- 5. Tag, 11.7.:** **Ausflug Dah Hanu**
Ein ganztägiger Ausflug führt uns entlang des Indus-Tales ins abseits der Hauptstraße gelegene Wohngebiet des indogermanischen Dah Hanu Stammes. Diese Bevölkerungsgruppe ist für ihren üppigen, ungewöhnlichen Kopfschmuck bekannt und hat in ihrem geschützten, tiefer gelegenen, fruchtbaren Oasengebiet als Restbevölkerung (Darden) mit ganz eigenen Glaubensvorstellungen überlebt. Ihre Freundlichkeit wird uns beeindrucken.
- 6.Tag, 12.7.:** **Uletopko – Lamayuru – Leh**
Eine traumhafte Fahrt führt uns zum faszinierend am Rande der so genannten Mondlandschaft gelegenen Kloster Lamayuru, das zu den wichtigsten Klöstern in Ladakh zählt. Auch das Dorf Lamayuru vermittelt uns bleibende Eindrücke über das einfache Leben der Ladakhis. Am Rückweg besuchen wir noch die Tempelanlage der alten Burg von Basgo und erreichen am späten Nachmittag wieder Leh.
- 7.Tag, 13.7.:** **Leh – Thikse – Tanglang La – Tsokar See (Changthang)**
Frühmorgens beginnen wir den Tag mit einem Besuch der Morgenzeremonie in Thikse, dem für viele eindrucksvollsten Kloster von Ladakh. Danach setzen wir die Fahrt entlang der Straße nach Manali fort und erreichen den Tanglang La (ca. 5320m). Von diesem Pass aus ist es bei idealen Witterungsbedingungen möglich die Karakorumkette am Horizont zu erkennen. Nach der Überquerung eines ca. 4500m hohen Hochtales biegen wir von der Hauptroute nach Manali ab und betreten den unberührten Osten Ladakhs, die Regionen von Rupshu oder Changthang und erreichen schließlich die salzverkrusteten Ufer des Tsokar Sees, eine wahrlich traumhafte Lage für unser Zeltcamp.

JOE FAR FOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

8./9.Tag, 14./15.7.: Tsokar See – Tsomoriri See (Changthang) – Fest in Korzok

Über den Polo-Pass führt uns die Straße in ein etwa 4450m hoch gelegenes Tal, das vom Tsomoriri-See, den wir nach etwa sechs Stunden Fahrt erreichen sollten, dominiert wird. Die Landschaft und ethnische Zusammensetzung der Bevölkerung - hier ist der Lebensraum der nomadischen Changpas - gleicht mehr jener Westtibets als der des übrigen Ladakh. Mit etwas Glück begegnet man einer Herde wilder Esel (Kyang). Unterwegs ist die Fahrt vorbei am türkisfarbenen See Guru Taksang Tso ein absoluter Höhepunkt. Wir haben Gelegenheit zum Ausruhen oder die faszinierende Umgebung des Tsomoriri-Sees zu entdecken. Wir besuchen das wichtigste Kloster der Region in Karzok. Bei Ankunft hat das 2tätige Fest um die wichtigste Gompa des Changthangs bereits begonnen und wird am nächsten Tag seinen Höhepunkt erreichen. Eine sehr interessante Begegnung mit den nomadischen Changpas steht uns bevor. Wir genießen herrliche Ausblicke auf die gebirgsumrahmten, tiefblauen Ufer des Sees. Übernachtung in einem Zeltcamp (mit Betten, aber eigener Schlafsack wegen kalter Temperaturen ist zu empfehlen).

10.Tag, 16.7.: Tso Moriri – Leh

Nach einem gemütlichen Morgen am See wählen wir eine andere Route nach Leh. Der größte Teil der Strecke führt durch das obere Indus-Tal mit bunten, faszinierenden Gesteinsschichten und abwechslungsreichem Verlauf. Am späten Nachmittag erreichen wir wieder Leh. Nächtigung in Leh.

11.Tag, 17.7.: Fahrt ins Nubratol

Heute überqueren wir die nördlich von Leh gelegene Ladakhkette. Der höchste befahrbare Pass der Welt, der 5600m hohe Khardung La, verbindet das Industal mit dem Shyok- und dem Nubratol. Spektakuläre Blicke zurück auf die Zansarkette und Leh eröffnen sich, bevor wir die Passhöhe erreichen. Im Nubratol auf ca. 3000m liegt in einem idyllischen Hain unser Zeltcamp mit Betten und gemeinschaftlichen Waschanlagen (2 Nächtigungen)

12.Tag, 18.7.: Nubratol

Höhepunkte unserer Besichtigungen in Nubra sind Hundar und Diskit. Am Weg nach Hundar ist das Tal des Shyok übersät mit Sanddünen. Wir wollen eine Herde doppelhöckriger, baktrischer Kamele finden und durch die Sanddünen wandern. In Hundar besuchen wir ein interessantes kleines Kloster. Am späteren Nachmittag hat man das richtige Licht um das phantastisch am Hang gelegene Kloster von Diskit aufzusuchen. Anschließend fahren wir zurück in unser Zeltcamp.

13.Tag, 19.7.: Nubra – Leh

Am Vormittag besuchen wir das Dorf Sumoor mit seiner kleinen Gompa und vielleicht erlaubt uns die Zeit noch eine gemütliche Wanderung zu einem kleinen, heiligen See. Nochmals begeistern uns die Landschaft von Nubra, die Querung des Khardung La und schließlich auch die Fahrt über 2000m hinunter nach Leh mit herrlichen Ausblicken. 2 Nächte im Hotel in Leh.

14.Tag, 20.7.: Leh – Hemis - Trakthok – Chemre - Shey

Der heutige Ausflug führt uns zu den südlich von Leh gelegenen Klöstern. Hemis ist bekannt für das alljährlich stattfindende Hemis-Festival und verfügt über bedeutende Zeugnisse der bildenden Kunst Ladakhs. Weiter geht's nach Trakthok, einem kleinen Kloster des Nyingma-Ordens, das sich um eine Meditationshöhle des Guru Padmasambhava entwickelt hat. Später besuchen wir auch das Kloster Chemre, das durch seine einmalige Lage beeindruckt. Am Rückweg besuchen wir die Burgruinen von Shey, einst Sitz der Könige von Ladakh.

15.Tag, 21.7.: Leh

Ein gemütlicher Vormittag in Leh gibt uns Gelegenheit zum individuellen Einkaufsbummel. Nachmittags fahren wir ins nahe Dorf Sabu mit seiner Festungsruine. Bei einer kleinen Wanderung lernen wir das dörfliche Leben der Ladakhis kennen und besuchen eine Familie. Höchste Zeit den Buttertee zu verkosten! Eine Folkloredarbietung im Dorf schließt unseren Erlebnisreichen Aufenthalt in Leh ab.

16.Tag, 22.7.: Leh – Delhi

Der Vormittagsflug (wetterabhängig) nach Delhi gilt als einer der eindrucksvollsten Hochgebirgsflüge der Welt. Nachmittags besteht evt. noch Gelegenheit zu einer Stadtrundfahrt in New Delhi. Das Ausmaß der Besichtigungen und daher der Preis (ca. EUR 30,-- pro Person), sind abhängig von der Flugzeit (örtliche Buchung). Zimmer im Taj Mahal Hotel bis zum Abendessen. Spätabends Transfer zum Flughafen.

17.Tag, 23.7.: Delhi - Wien

Nach Mitternacht Rückflug mit Austrian Airlines nach Wien, Ankunft in der Früh.

JOE FAR FOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

- Leistungen:**
- * JOE FAR TOURS Studienreise, Natur- und Erlebnisreise
 - * Linienflüge Wien-Delhi-Wien mit AUSTRIAN AIRLINES inkl. 20kg Freigepäck
 - * Flüge Leh - Delhi - Leh
 - * alle Transfers und Ausflüge lt. Programm inkl. Eintrittsgebühren
 - * Fahrten in Ladakh mit PKW (max. 3 Gäste pro Fahrzeug), Bus in Delhi
 - * Übernachtungen in guten Hotels in Leh und Delhi, sehr komfortables Zeltcamp in Uletopko, bequemes Zeltcamp in Nubra, einfaches Zeltcamp, aber mit Betten in Tsokar und Tsomoriri (3 Nächte), alle auf Basis Doppelzimmer
 - * Vollpension, Halbpension in Delhi am letzten Tag
 - * qualifizierte JOE FAR Reiseleitung

Nicht inkludiert: Visagebühren, Flughafentaxen (werden auf der Rechnung extra ausgewiesen, können sich bis zur Abreise ändern. Tw. sind zusätzliche Taxen vor Ort zu bezahlen.), Gepäckträgergebühren, Trinkgelder, persönliche Ausgaben wie zusätzliche Mahlzeiten, Getränke, Versicherungen jeglicher Art, fakultative Touren, Zubringerflüge nach/ab Wien.

Nettopauschalpreis pro Person:	€ 3 150,00
Einbettzimmerzuschlag:	€ 470,00
Sicherheits- und Abflugssteuern ab/bis Wien pro Person dzt. ca.:	€ 230,00
Visa- und Permitbesorgung für österr. Staatsbürger dzt. pro Person:	€ 60,00
Mindestteilnehmerzahl:	12 Personen
Maximale Teilnehmerzahl ca.:	19 Personen

Versicherungen auf Wunsch bei Buchung abzuschließen, Prämien jeweils pro Person:

NUR BASISPROGRAMM (Reisedatum 7. - 23.7.2010):

MONDIAL ASSISTANCE	All Risk*	All Risk* bei Einbettzimmer	Classic**	Classic** bei Einbettzimmer
Storno- u. Reisevers.	€236,00	€236,00	€194,00	€194,00
Stornoversicherung	€272,00	€272,00	€200,00	€200,00

*zusätzlich zu den „Classic“-Leistungen 20% Selbstbehalt bei „All Risk“ Stornogründen (= Nichtantritt der Reise ohne Stornogrunder laut Allg. Versicherungsbedingungen / AVB)

**Classic: kein Selbstbehalt (Ersatz der Stornokosten gemäß den in den AVB angeführten Gründen)

Reiseversicherung ohne Stornoschutz: €45,00

Jahresreiseversicherung inkl. Stornoschutz: €199,00 (Partnerversicherung: €29,00)

(Stornoschutz für €5.000,00 pro Reise, All Risk-Versicherung bei Interesse separat abzuschließen)

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.mondial-assistance-austria.at

Einreisebestimmungen: Reisende benötigen ein Visum für Indien, das bei der für Österreich zuständigen Vertretungsbehörde des Landes beantragt werden muss. Der Reisepass muss bei der Ausreise mindestens noch 6 Monate gültig sein. Deutsche und Schweizer Staatsbürger müssen das Visum selbst besorgen.

KUNDENGELDABSICHERUNG GEMÄSS REISEBÜROSICHERUNGSVERORDNUNG - RSV: Alle unsere Reisenden sind für die von **JOE FAR TOURS** Reisen GmbH. veranstalteten Reisen nach Maßgabe der österreichischen Reisebürosicherungsverordnung mittels Bankgarantie bei der **ERSTE BANK der oesterreichischen Sparkassen AG** abgesichert. Sämtliche Ansprüche sind, bei sonstigem Anspruchsverlust, nachweislich innerhalb von 8 Wochen nach Schadenseintritt bei ELVIA Reiseversicherungs-Gesellschaft, Niederlassung für Österreich, Pottendorferstr. 25-27, 1120 Wien, Telefon 01/525 03 250, Fax. 01/525 03 888, die auch gleichzeitig Abwicklungsstelle ist, zu melden. **JOE FAR TOURS** Reisen GmbH. Eintragungsnummer im **Veranstaltungsverzeichnis: 1998/0437. JOE FAR TOURS** Reisen GmbH. übernimmt Kundengelder früher als 2 Wochen vor Reiseantritt als Anzahlung in Höhe von 10% des Reisepreises. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Es gelten die Allg. Reisebedingungen, hrsg. v. Fachverband der Österr. Reisebüros und der Handelskammer in der letztgültigen Fassung. Preis- sowie Programmänderungen vorbehalten. Die Angabe des Namens des Reiseleiters entspricht dem Stand bei Ausschreibung der Reise und ist unverbindlich. Änderungen und Irrtümer sind ausdrücklich vorbehalten. Stand 20. Juli 2009. Reiseveranstalter: **JOE FAR TOURS** Reisen GmbH., Wien. Gerichtsstand ist Wien © Text: JOE FAR TOURS Reisen GmbH., © Fotos: Mag. Hans Peter Griesmayer. Verwendung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der JOE FAR TOURS Reisen GmbH bzw. des Fotografen.

JOE FAR TOURS

REISEN GmbH

e-mail: contact@joefartours.com

www.joefartours.com

Otto-Bauer-Gasse 18 A - 1060 Wien

Tel.: +43 1 5041386, Fax: +43 1 5041389



REISEANMELDUNG

Reise:

Termin:

Unterbringung: Zweibettzimmer 1/2 Damen-zweibettzimmer
 Einbettzimmer 1/2 Herren-zweibettzimmer
Keine Gewähr - sollte sich keine zweite Person für 1/2
Zweibettzimmer finden, wird der EZ - Zuschlag nach verrechnet!

Storno+Reisevers.: Classic All Risk keine
Stornoschutz: Classic All Risk keine
Reiseversicherung: Ja Nein
Jahresversicherung: Ja Nein vorhanden

Die „Classic“ Storno+Reiseversicherung als Paket beinhaltet sowohl Stornoschutz (KEIN Selbstbehalt) als auch eine umfassende Reiseversicherung, „All Risk“ bietet zusätzlich Stornoschutz mit 20% Selbstbehalt bei Stornogründen, die belegbar, aber nicht in den Allg. Versicherungsbedingungen (AVB) gelistet sind. Abschluss jeglicher Versicherung nur auf ausdrücklichen Wunsch des Reiseteilnehmers. Prämien jeweils laut Detailprogramm. Wichtig: Eine schriftliche Schadensmeldung muss innerhalb von 48 Stunden erfolgen! Bei Buchung werden die detaillierten Bedingungen und Leistungsumfang nochmals ausgehändigt. Versicherer ist die MONDIAL ASSISTANCE International AG. Infos zur Jahresreiseversicherung (dazu ist Ihre Bankverbindung erforderlich) inkl. oder exkl. Stornoschutz bei JOE FAR TOURS oder auf www.mondial-assistance-austria.at !

Name (mit allen Titeln & Vornamen lt. Pass): Geb. Datum:

Name (mit allen Titeln & Vornamen lt. Pass): Geb. Datum:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon: Büro:

Mobil: Fax:

Online-Bonus: Mit der Angabe meiner E-Mail Adresse und Konsumation des Online-Bonus erkläre ich mich einverstanden, ab sofort online betreut zu werden.

E-Mail Adresse:.....

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die verbindliche Buchung der angeführten Reise! Gültig sind die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992, Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93), welche mir bei Buchung in ungekürzter Form ausgehändigt wurden. Zusätzlich zu den Allgemeinen Reisebedingung anerkenne ich mit meiner Unterschrift die erweiterten Bedingungen der mit 'Joe Far Diving' bzw. 'Joe Far Expeditions' gekennzeichneten Reisen. Diese erweiterten Bedingungen wurden mir ebenfalls bei Buchung ausgehändigt (siehe Rückseite)! Ich wurde bei Buchung über die Einreise- sowie Gesundheitsvorschriften des Reiselandes informiert. Eine ausführliche Landinformation wird mir bis 1 Monat vor Abreise zugeschickt. Preis- und Programmänderungen, sowie Irrtümer sind bei allen Reisen aus dem JOE FAR TOURS-Studienreiseprogramm ausdrücklich vorbehalten. Bei Anmeldung ist eine Anzahlung in der Höhe von 10% des Pauschalpreises erforderlich, die Restzahlung wird bis 14 Tage vor Abreise (mittels Erlagschein) oder bei Abholung der Reiseunterlagen (in bar) geleistet. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Bei ausgewählten Reisen gelten gesonderte Stornobedingen (siehe Anbot/Detailprogramm). Gerichtsstand ist Wien.

Datum: Unterschrift:

JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

Erweiterte Bedingungen:



Die „Allgemeinen Reisebedingungen“, herausgegeben vom Fachverband der Reisebüros und der Handelskammer, kommen in der letztgültigen Fassung zur Anwendung bei selbstveranstalteten Reisen mit dem **JOE FAR TOURS** – Schriftzug. Die „Allgemeinen Reisebedingungen“ werden jedem Kunden vor Buchung zur Kenntnis gebracht und in ungekürzter Form ausgehändigt. Dies wird vom Kunden mit seiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular bestätigt. Im Übrigen gelten die Bedingungen des auf dem Buchungsschein angeführten Fremdveranstalters. Bitte beachten Sie die abweichenden Bestimmungen und Zahlungsmodalitäten bei nicht in Österreich ansässigen Veranstaltern. Überweisungskosten sowie Wechselkursdifferenzen sowie eventuelle Porti und Nachnahmespesen gehen zu Lasten des Kunden.



Soweit Sie Veranstaltungen buchen, die als **JOE FAR EXPEDITIONS** gekennzeichnet sind, können Sie versichert sein, dass Sie zu einem exklusiven Kreis derjenigen gehören, die nicht dem Massenreiseverkehr zuzurechnen sind. Damit hängt zusammen, dass trotz bester Vorbereitung und umfassenden Wissens des beigegebenen Reiseleiters, sowie Abstimmung der Reisegruppengrößen auf die individuellen Anforderungen, nicht vorhersehbare Abweichungen und Sondersituationen eintreten können, die auf den Reiseverlauf einwirken können. **JOE FAR EXPEDITIONS** gibt Ihnen alle ihr bekannten Risiken (wie z.B.: extreme Witterungsbedingungen, außergewöhnliche Straßenverhältnisse), soweit sie voraussehbar sind, bekannt, weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass daneben noch andere, nicht vorhersehbare Fakten und Situationen auftreten können, die dem Expeditionscharakter der Reise entsprechend, Risikofaktoren für die Gesundheit der Reiseteilnehmer bedeuten (z.B. Höhenkrankheit, etc.) sowie Schäden an der Expeditionsausrüstung bedingen können.

Soweit Reisen mit Expeditionscharakter vorliegen, gilt, soweit nicht im Einzelnen auf Extremsituationen und besondere Gefahrengefahren hingewiesen wird, als vereinbart, dass die Expeditionsteilnehmer ihre eigene Ausrüstung mitnehmen, wobei vor Abreise eine konkrete Prüfung der Ausrüstungsgegenstände auf Verwendbarkeit durch **JOE FAR EXPEDITIONS** vorbehalten wird. Für den Fall, dass Anschaffungen für die Ausrüstung notwendig sind, steht Ihnen **JOE FAR EXPEDITIONS** mit Rat und Tat zur Seite. Soweit Ausrüstungsgegenstände direkt vor Ort angemietet oder sonst wie beschafft werden, schließt **JOE FAR EXPEDITIONS** jede Haftung ausdrücklich aus.

Soweit in den anlässlich der Buchung übergebenen Reisebeschreibungen auf Besonderheiten des Reiselandes, der Transportmittel, der örtlichen Gegebenheiten, der Geh- und Wanderzeiten, der extremen Temperaturschwankungen, der Höhenlage, der fehlenden Infrastruktur oder Versorgungsprobleme hingewiesen wird, erklären die Expeditionsteilnehmer ausdrücklich, die damit verbundenen Risiken in ihren Risikobereich zu übernehmen und die Reise aus besonderer Vorliebe für Expeditionen durchzuführen.

Soweit sich aus der näheren Beschreibung des Reiselandes und der Route ergibt, dass Gesundheitsprobleme bzw. ärztliche Bedenken auftauchen könnten, ist der Reiseteilnehmer verpflichtet, auf allfällige den Expeditionszweck hindernde Vorerkrankung und Gesundheitsprobleme hinzuweisen und aus Eigenem eine entsprechende ärztliche Untersuchung durchführen zu lassen. Fehlende Impfungen sowie fehlende ärztliche Untersuchungen gehen zu Lasten des Expeditionsteilnehmers.

JOE FAR EXPEDITIONS haftet nicht für Gefahren, gleichgültig ob sie von Tieren oder Menschen fremder Länder ausgehen, soweit diese auf ein Fehlverhalten des Expeditionsmitglieds selbst zurückzuführen sind.

Die Expeditionsteilnehmer sind weiters verpflichtet, dann, wenn entsprechende Befähigungsnachweise oder Berechtigungen für die Durchführung von Teilen der Expeditionstätigkeiten notwendig sind (Führerschein, Bootsführerpatente, etc.), diese unaufgefordert nachzuweisen. Soweit die beschriebenen Reisen als Erstreisen bezeichnet werden, nehmen die Expeditionsteilnehmer zur Kenntnis, dass darunter Reisen mit erhöhten Unsicherheitsfaktoren verbunden sind, und **JOE FAR EXPEDITIONS** in diesem Fall ausschließlich für die Buchung, ordnungsgemäße Vorbereitung und Zurverfügungstellung von Know-how haftet, jede andere Haftung jedoch ausschließt.



JOE FAR DIVING bietet unter diesen Bedingungen ausgewählte und spezialisierte Tauchreisen an. Soweit anwendbar, treffen für diese Reisen auch die unter der Bezeichnung **JOE FAR EXPEDITIONS** angeführten Reisebedingungen analog zu. Die Teilnehmer haben ihre Befähigungen zum Tauchen durch Vorlage entsprechender Praxisnachweise sowie eines Logbuches nachzuweisen. Weiters ist ein sportärztliches Attest vorzulegen. Bei Bedenken hinsichtlich der körperlichen ausreichenden Konstitution hat der Kunde selbst für entsprechende sportärztliche Atteste zu sorgen bzw. rechtzeitig auf einen Mangel in seinem Gesundheitszustand hinzuweisen, ansonsten **JOE FAR DIVING** keine Haftung übernimmt.

Ausdrücklich gilt vereinbart, dass alle Teilnehmer ihr eigenes funktionierendes Tauchequipment mitnehmen und bei Anmietung von Tauchequipment direkt bei den örtlichen Tauchvereinen seitens **JOE FAR DIVING** keine Haftung übernommen wird. Die Beteiligten erklären durch Unterfertigung dieser Bedingungen auf dem Anmeldeformular, die entsprechenden Berechtigungen für die bei der Buchung geplanten/vereinbarten Tauchgänge zu besitzen. Soweit die gebuchte Reise als **JOE FAR DIVING EXPEDITIONS** gekennzeichnet ist, gilt vereinbart, dass die Reiseteilnehmer durch Unterfertigung der Reiseveranstaltungsvereinbarung erklären, sämtliche erforderliche Tauchberechtigungen zu besitzen und an der **FAR DIVING EXPEDITIONS** sich als Expeditionsmitglied mit der Wirkung zu beteiligen, dass Selbstverantwortlichkeit des Expeditionsmitglieds vorliegt und die Haftung der **FAR DIVING EXPEDITIONS** ausgeschlossen wird.